

Federf. : DKP-Ratsfraktion

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss		20.08.2007	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Antrag nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse**

**hier: Antrag der DKP-Rasfraktion**

**"Befreiung von Milchgeld für Grundschul Kinder aus bedürftigen Familien"**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Damen und Herren,  
sehr geehrter Ausschussvorsitzender,

wir beantragen hiermit, o.a. in die Tagesordnung der nächsten Schulausschusssitzung mit aufzunehmen.

Begründung:

Die Kosten der Milchprodukte sind in jüngster Zeit erheblich gestiegen und sollen weiter steigen.

Milch ist für Kinder ein wichtiges Lebensmittel. Der täglich verzehr von Milch beugt Mangelerscheinungen und einigen chronischen Krankheiten vor.

Für den Aufbau und Erhalt der harten Körperbestandteile wie Zähne und Knochen ist Milch als Calciumlieferant Nr. 1 und unverzichtbares Nahrungsmittel.

Auch Kinder aus benachteiligten, armen Familien, haben das Recht auf eine ausgewogene Ernährung und eine gesunde Entwicklung, Wenn Eltern es nicht leisten können, darf der Staat bzw. die Stadt sich nicht der Verantwortung entziehen.

Das Bundesfamilienministerium betont bei vielen Gelegenheiten, dass Kinder das Wertvollste sind was wir als Gesellschaft haben.

Diese wertvollen Kinder sollten uns einen viertel Liter Milch pro Schultag wert sein.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Bei den weiteren Anstieg der Lebensmittelpreise, bei gleichbleibenden Regelsatz von SGB II werden viele Eltern den Kindern nicht mehr das Geld für die Schulmilch mitgeben (können).

Was in Chile bis September 1973 und den vielfach als „dritte Weltländer“ bezeichneten Länder wie Kuba und Nigeraqua möglich war und ist, sollte in der drittgrößten Volkswirtschaft der Erde eine Selbstverständlichkeit sein bzw. werden.

Wir stellen deshalb folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Das Schulverwaltungsamt stellt die Zahl der Kinder aus anerkannt bedürftigen Familien an den Gladbecker Grundschulen fest.

Die Eltern dieser Kinder werden von der Zahlung des Milchgeldes befreit.

Die Verwaltung erstellt einen Finanzierungsvorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Dorka  
DKP-Fraktionsvorsitzender

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: